

17.10.2006 – 13:10 Uhr

CeBIT 2007 (15. bis 21. März): LinuxPark: Brandaktuelle Trends aus der Welt der freien Software

Hannover (ots) -

- IDC prognostiziert Open Source als signifikantesten umfassenden Trend in der Softwareindustrie seit den frühen 80er Jahren
- Effiziente Lösungen für große und mittelständische Unternehmen
- Treffpunkt der internationalen Linux- und Open-Source-Community
- Premiere: Vorträge des LinuxForums live und on demand im Internet

Linux als Betriebssystem und Open Source als Lösungs-Szenario setzen sich in den großen und mittelständischen Unternehmen mehr und mehr durch. Vorbei die Zeiten, in denen Linux Tummelplatz für Studenten und Idealisten war - das freie Betriebssystem ist längst ein Geschäft für internationale Konzerne. Selbst Großstädte wie München oder Wien setzen ganz auf Linux.

IDC hat in der aktuellen Studie "Open Source in Global Software: Market Impact, Disruption and Business Models" festgestellt, dass über 54 Prozent der befragten Organisationen Open-Source-Software einsetzen. Und die Verwendung quelloffener Programme nimmt weiter zu. Die Entwicklung von Open-Source-Software findet mit einer enormen Dynamik statt. Für nahezu jede Anwendung ist heute eine leistungsfähige Open-Source-Lösung verfügbar.

Der "Linux Park" auf der CeBIT trägt dieser Entwicklung Rechnung und präsentiert vom 15. bis 21. März 2007 Open-Source-Lösungen einer breiten Zielgruppe von ITK-Professionals, die auf keiner Nischenmesse zu finden sind. Rund 30 Aussteller zeigen in Halle 5 brandaktuelle Trends aus der Welt der freien Software und geben praxisorientierte Hilfestellungen bei der Suche nach individuellen Lösungen.

Neue Impulse für IT-Landschaften

Der LinuxPark auf der CeBIT hat sich längst als internationale Kommunikationsplattform für Vertreter aus Unternehmen, Behörden, Distributoren und Community-Mitglieder etabliert. Im "LinuxForum", das den Mittelpunkt des LinuxParks bildet, berichten Experten der Linux- und Open- Source-Branche von ihren Erfahrungen und Plänen. Ebenso referieren Mittelständler über ihre Linux-Migrationen. Des Weiteren zeigen Systemhäuser Lösungs-Szenarien auf der Basis von Open Source und Security-Experten demonstrieren live, wie Sicherheitslöcher gehackt werden können. Außerdem präsentieren Behörden und Kommunen kommunale Fachanwendungen unter Linux. Die richtige Mischung aus Firmenvorträgen, Diskussionen und hochkarätigen Keynote-Speakern garantiert ein attraktives Programm. Das Themenspektrum reicht von Lizenzrecht über heterogene Server-Räume, Virtualisierung und Clustering bis hin zu Security.

Hoher Nutzwert: Experten-Vorträge live und on demand im Internet
Ein besonderes Highlight in 2007 besteht darin, dass die Vorträge des LinuxForums vom Linux-Magazin, dem Flaggschiff der Linux New Media AG, erstmals live im Internet übertragen werden und auch nachträglich abgerufen werden können. Auch die Aussteller des LinuxParks haben die Möglichkeit, am Rande dieser virtuellen Vortragsreihe ihre Produkte und Best-Practice-Beispiele online zu präsentieren.

Weitere Informationen zum gesamten Programm der CeBIT unter www.cebit.de.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Katharina Siebert
Tel.: +49-(0)511 - 89 - 3 10 28
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:
www.cebit.de/presseservice.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100517729> abgerufen werden.